

**Stellungnahme der BKU-Bundsvorsitzenden,
Marie-Luise Dött, MdB,
zur gestrigen Rede von Bundespräsident Horst Köhler:**



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Köln, 16. März 2005

Bundespräsident Horst Köhler hat mit einer mutigen Rede keine revolutionären neuen Ideen vorgetragen, aber viele Dinge auf den Punkt gebracht. Dass ihm dies den Vorwurf einbringt, die Grenzen seines Amtes zu überschreiten, ist absurd: Schließlich sind sich - bei allem Streit um die richtigen Lösungen - alle wichtigen Akteure der deutschen Politik einig, dass die Arbeitslosigkeit derzeit unser Problem Nummer eins ist.

Und es ist legitim, dass sich auch der Bundespräsident zum Problem Nummer eins zu Wort meldet und die Gegenmaßnahmen fordert, die er für nötig hält. Dass der Beifall für Köhler vor allem aus der Wirtschaft kommt, spricht für seine Vorschläge: Denn die Wirtschaft weiß selbst am besten, was ihr nutzt.

Dass Köhler in den inhaltlichen Teilen seiner Rede eher die Forderungen der Opposition unterstützt, liegt in der Natur der Sache: Schließlich müssen die Regierungsparteien bei ihren Reformen darauf achten, wie viel sie dem Volk und der eigenen Klientel „zumuten können“, um ihre Mehrheit nicht zu gefährden. Die Opposition dagegen kann eher die „reine Lehre“ vertreten und Forderungen stellen, die über das Realisierte hinausgehen. Dieser Mechanismus zeigt sich indirekt auch in den Passagen, in denen Köhler die Agenda 2010 als „mutigen Anfang“ lobt - um dann weitere Schritte zu fordern.

Die Teilnehmer des morgigen Kanzlergipfels sollten vor allem die Kernbotschaft aus Köhlers Rede beherzigen: Wir brauchen eine politische Vorfahrtsregel für Arbeit.“ Ich wünsche mir, dass sich Regierung und Opposition in diesem Geist auf ein paar konkrete Kernelemente einigen, die sofort in Angriff genommen werden und über die nächste Wahl hinaus tragen. Vernünftige Vorschläge dazu gibt es genug.

u/press05/Köhlerrede

Georgstraße 18
50676 Köln (Zentrum)
Tel. 02 21 / 2 72 37 - 0
Fax 02 21 / 2 72 37 - 27
e-mail: service@bku.de
Internet: <http://www.bku.de>

Mitglied der
Internationalen Christlichen
Unternehmervereinigung
UNIAPAC

Bankverbindung
Pax-Bank eG Köln
Kto-Nr. 137 370 10
(BLZ 370 601 93)